

A photograph of a modern building with a glass facade and concrete structure. In the foreground, there are several potted plants, including a large green bush and a smaller one. The image is partially overlaid with a semi-transparent orange rectangle containing text.

Umsetzung des neuen Verpackungs- gesetzes

Betriebsausschuss
13.03.2018

www.aachener-stadtbetrieb.de



Gliederung

- Übersicht Verpackungsgesetz
- Handlungsfelder
- Optionen für die Sammlung von LVP
- Empfehlung des Aachener Stadtbetriebes

Übersicht Verpackungsgesetz

www.aachen.de



Übersicht Verpackungsgesetz

- Inkrafttreten am 01.01.2019
- bestehende Abstimmungsvereinbarungen für LVP und Altglas enden am 31.12.2019, Verträge zum Papier enden zum 31.12.2018
- Übergangsfrist des VerpackG greift → neue Abstimmungsvereinbarung zum 01.01.2020 erforderlich
- Laufzeit neue Abstimmungsvereinbarungen 3 Jahre
- Einigung mit den Dualen Systemen bis 31.03.2019

Übersicht Verpackungsgesetz

Anforderungen an die Verwertung

- Ab 2019 höhere Recyclingquoten für die Verpackungsabfälle

Recyclingquoten in %	Verpackungsgesetz	
	ab 01.01.2019	ab 01.01.2022
Glas	80	90
PPK	85	90
Eisenmetalle	80	90
Aluminium	80	90
Kunststoffe	58,5	63
Verbunde	55	70
Getränkekartons	75	80

Übersicht Verpackungsgesetz

NEU: Rahmenvorgabe durch öRE möglich



- › Sammelsystem (Hol-, Bring-, Mischsystem)
- › Art & Größe der Behälter (Sack, Tonne)
- › Leerungsrhythmus (wöchentlich, 2-wöchentlich, 4-wöchentlich)

- › Grenze: Entsorgungsstandard beim öRE

- › NICHT: Wertstofftonne (Abstimmung nötig)

Übersicht Verpackungsgesetz

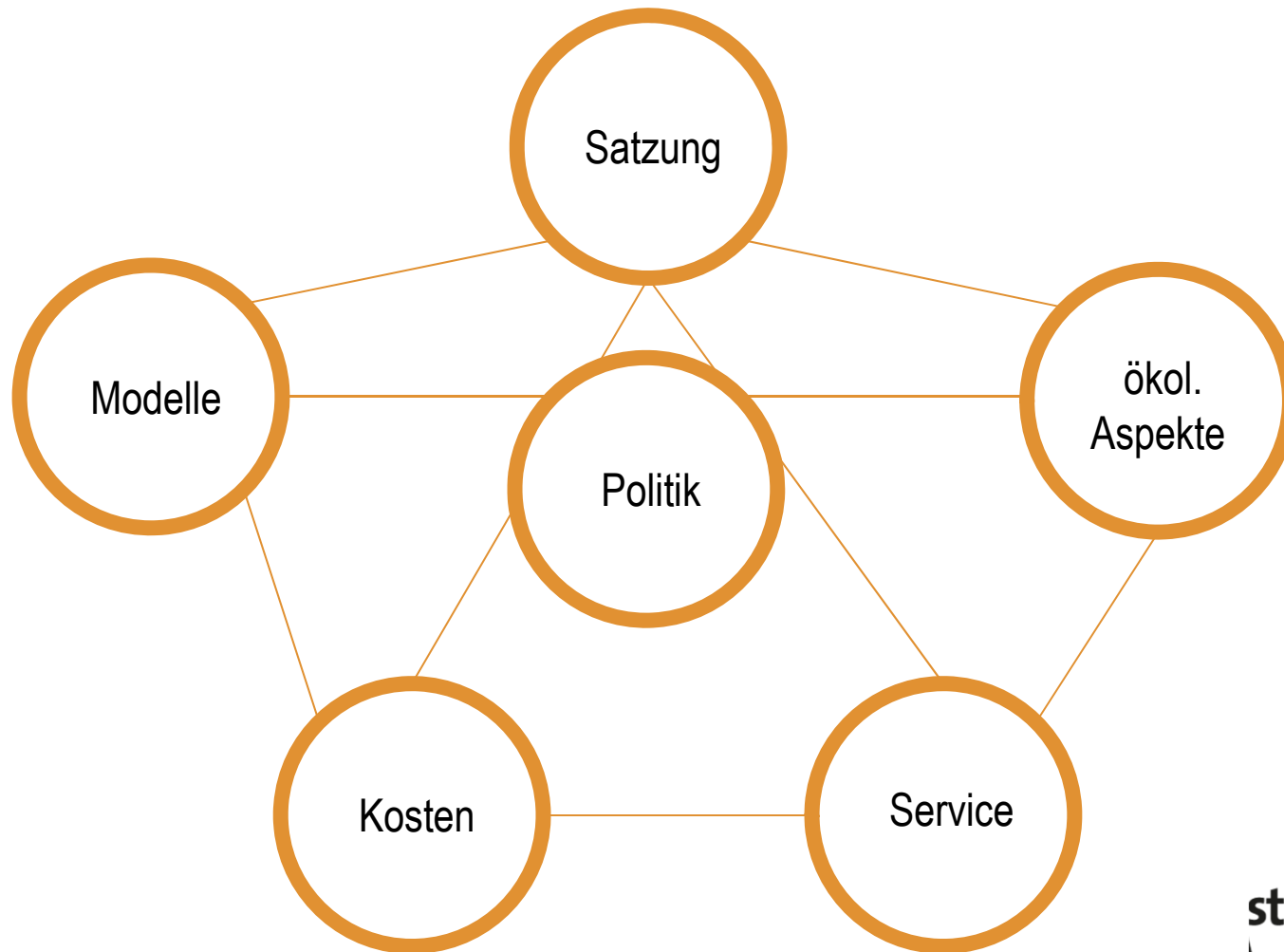
NEU: Nur EIN Verhandlungsführer

- Der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger verhandelt nur noch mit einem Verhandlungsführer der Dualen Systeme für alle Verkaufsverpackungen (LVP, Altglas und Papier)
- Hieraus resultiert EINE Abstimmungsvereinbarung für alle Verkaufsverpackungen



Handlungsfelder

Handlungsfelder



Optionen für die Sammlung von LVP

Optionen

Stautus Quo

- LVP
 - › Holsystem mit Option Recyclinghof Abgabe
 - › Gelber Sack
 - › 14 tgl. Leerungsrhythmus
 - › Systemträger: Reclay
- Altglas
 - › ca. 220 Depotcontainer im Stadtgebiet
 - › Systemträger: Duales System Deutschland
- Papier
 - › Mitbenutzung der blauen Tonne
 - › Holsystem und Recyclinghof
 - › 4-wöchentlicher Leerungsrhythmus
 - › Systemträger: alle 10 Dualen Systeme

Optionen

Option 1: Sammlung ausschließlich im Bringsystem

- Pro
 - › keine Standplatzprobleme bei Bürger/Innen
 - › weniger „Flugmüll“
- Contra
 - › sehr geringer Servicegrad
 - › steigende Restabfallmengen wahrscheinlich

Optionen

Option 2: gelbe Tonne statt gelber Sack

- Pro
 - › weniger „Flugmüll“
 - › Restabfallmengen sinken
- Contra
 - › Stellplätze evtl. nicht vorhanden
 - › erneute stadtweite Systemumstellung
 - › steigende Störstoffe wahrscheinlich
 - › unflexibel bei Mehrmengen

Optionen

Option 3: Beibehaltung gelber Sack

- Pro
 - › etabliertes System
 - › keine Umstellungsarbeiten nötig
 - › große Akzeptanz bei Systembetreibern
 - › flexibel bei Mehrmengen
 - › bedarfsgerechte Erfassung
 - › keine Standplatzprobleme
- Contra
 - › „Flugmüll“

Optionen

Option 4: Wertstofftonne statt gelber Sack

- Pro
 - › weniger „Flugmüll“
 - › Restabfallmengen sinken
 - › höhere Wertstoffeffassung
- Contra
 - › Stellplätze evtl. nicht vorhanden
 - › steigende Störstoffe wahrscheinlich
 - › unflexibel bei Mehrmengen
 - › definitive & deutliche Kostensteigerung

Optionen

Option 5: Mischsystem Sack - Tonne

- Pro
 - › weniger „Flugmüll“ in den Außenbezirken
 - › keinen zusätzlichen Behälter bei beengten Standplätzen
- Contra
 - › Ungerechtigkeitsempfinden bei den Bürger/Innen bei Aufteilung nach Vollservice- (B0) und Teilservicegebieten (B1-B6)
 - › Vollservicegebiet B0 verfügt ebenfalls über siedlungsähnliche Strukturen → Ungleichbehandlung
 - › Systembetreiber hat das Recht einem Mischsystem wegen Unwirtschaftlichkeit nicht zuzustimmen

Handlungsempfehlung

- Klare Empfehlung für Option 3
 - › Beibehaltung gelber Sack
 - › bei gleichzeitiger Verbesserung der Tragstärke
- Begründung
 - › Beibehaltung gewohnter Systeme
 - › Wenn Eliminierung Schwachstellen gelber Sack
 - hohe Akzeptanz bei den Kunden
 - geringe Mehrkosten

Ihre Fragen?



www.aachen.de



Haken für Gelbe Säcke

- Pilotprojekt
- Zeitraum 21.03. bis 15.07.2018
- Gebiet
 - › Trierer Straße von Adenauerallee / Adalbertsteinweg bis Kaiserplatz
 - › Jülicher Straße von Hansemannplatz bis Blücherplatz
 - › Roermonder Straße von Ponttor bis Jupp-Müller-Straße
- Ziele
 - ✓ Weniger „Flugmüll“
 - ✓ Saubere Stadt

Haken für Gelbe Säcke

